



# Sammlung Theaterzettel

## Nabucco, Nebukadnezar

**Eykman, Alfred**

**1969-09-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER 1969

WIEDERAUFNAHME

## NABUCCO

(NEBUKADNEZAR)

OPER IN VIER AKTEN VON TEMISTOCLE SOLERA  
DEUTSCH VON LEO SCHOTTLAENDER

MUSIK VON GIUSEPPE VERDI

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

CHORE

SPIELLEITUNG

ALFRED EYKMAN  
REINHOLD SCHUBERT  
PAUL WALTER  
GERDA SCHULTE  
ERNST MOMBER  
GUNTHER KLOTZ

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: G. Ricordi & Co., Frankfurt am Main

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

PAUSE NACH DEM DRITTEN BILD

20 MINUTEN

NEBUKADNEZAR, König von Babylon

MICHAEL DAVIDSON

ISMAEL, Neffe des Königs Sedecia von Jerusalem

GENNARO DE SICA

ZACHARIAS, Hohepriester der Hebräer

ERICH SYRI

ABIGAIL, Sklavin, vermeintlich erstgeborene Tochter Nebukadnezars

EVA MARIA MOLNAR

FENENA, Tochter Nebukadnezars

AURELIA SCHWENNIGER

DER OBERPRIESTER DES BAAL

HANS RÖSSLING

ABDALLO, Diener des Königs von Babylon

JAKOB REES

RAHEL, eine Israelitin

ELISABETH BAHR

Hebräische und babylonische Soldaten, Leviten und Magier,  
hebräisches und babylonisches Volk

Ort und Zeit: Jerusalem und Babylon zur Zeit Nebukadnezars II., 578 vor Chr.